

**02. BIS 05.09.2021**

KONZERTE AN DER FRAUENKIRCHE

# 7. CLASSIC OPEN AIR DRESDEN

IN KOOPERATION MIT DEN DRESDNER MUSIKFESTSPIELEN









Gestartet war das Classic Open Air vor der Frauenkirche 2007 mit einem Konzert von Sir Bryn Terfel und Barbara Krieger. Man darf gespannt sein, was sich die beiden Opern-Stars in diesem Jahr zum zweiten gemeinsamen Konzert für Ihr Publikum ausgedacht haben.

Seit Beginn hat der Platz viele hervorragende Künstler erlebt: unter anderen zwei Mal Till Brönner mit seinen Stargästen Roger Cicero und Curtis Stigers, den Argentinier José Cura sowie den Franzosen mit italienischen Wurzeln Roberto Alanga und das Dresdner Urgestein René Pape. 2011 spielten 120 Musiker der Staatskapelle Sankt Petersburg unter der Leitung von Alexander Tschernuschenko.

Jährlich wurden unterschiedliche Projekte aus den Erlösen der Veranstaltung großzügig unterstützt.

Unter anderem:

die Deutsche José Carreras  
Leukämie-Stiftung e.V.,  
der Förderverein des Heinrich-Schütz-  
Konservatoriums Dresden e.V. ,  
die Stiftung Kinderleben e.V.  
und der Lichtblick e.V.



## NILS LANDGREN FUNK UNIT



Der Posaunist Nils Landgren, nach seinem markanten roten Instrument auch „Mr. Red Horn“ genannt, ist einer der wichtigsten und prägendsten europäischen Jazzmusiker. Dabei beherrscht der vielseitige Schwede groovenden Funk ebenso wie Bigband-Sound, modernen Jazz oder sentimentale Balladen. Mit seiner 1994 gegründeten Funk Unit hat der umtriebige Musiker den uramerikanischen Funk in seiner eigenen, europäischen Version populär gemacht. Bereits elf Alben beweisen, dass die Nils Landgren Funk Unit nicht nur eine der langlebigsten, sondern auch eine der erfolgreichsten Funkbands ist. Das neue Album „Funk is my Religion“, in der Pandemiezeit mit der Kerntruppe der Funk Unit entstanden, bildet die Essenz des Erfolgsrezepts der Formation: die unnachahmliche Kombination der großen Vorbilder mit den individuellen Spielqualitäten des europäischen Kontinents. Dabei ist der Titel Programm und zeigt, dass Funk nicht nur mitreißende Musik ist, sondern eine Lebenseinstellung.

## JAN VOGLER



Jan Vogler gehört zu den renommiertesten Instrumentalsolisten der Gegenwart. Er tritt regelmäßig mit den weltweit bedeutendsten Orchestern auf, darunter das New York Philharmonic, das Orchestre symphonique de Montréal, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und das City of Birmingham Symphony Orchestra. Jan Vogler ist seit 2001 Künstlerischer Leiter und Initiator des Moritzburg Festivals und seit 2008 Intendant der Dresdner Musikfestspiele.



JOSEP CABALLÉ DOMENECH Als Chefdirigent des Moritzburg Festival Orchesters seit 2019 und in seiner neunten Saison als Dirigent des Colorado Springs Philharmonic Orchestra kann Josep Caballé Domenech eine erfolgreiche Karriere mit einem umfangreichen Konzert- und Opernrepertoire vorweisen. Seit der Saison 2011/12 besteht eine intensive Zusammenarbeit mit der Semperoper Dresden und seit drei Spielzeiten mit der Staatsoper Hamburg.

DRESDNER FESTSPIELORCHESTER Wie sich leidenschaftliche Spielfreude und kenntnisreiche Interpretationen meisterhaft verbinden lassen, zeigt das 2012 von den Dresdner Musikfestspielen gegründete Dresdner Festspielorchester. Sein einzigartiger Klang resultiert aus der einmaligen internationalen Besetzung mit Mitgliedern aus den führenden europäischen Alte-Musik-Ensembles.







OPERNGALA

**SAMSTAG, 04. SEPTEMBER 2021 | 20 UHR**

## **SIR BRYN TERFEL**



Als eine der am meisten gefragten internationalen Stimmen trat der walisische Bassbariton Sir Bryn Terfel in allen großen Opernhäusern und Konzertsälen der Welt auf. Im Jahr 2017 wurde er für seine Verdienste um die Musik zum Ritter geschlagen. Sir Bryn Terfel ist Gewinner eines Grammy, des Classical Brit und Gramophone Award und der Queen's Medal for Music.



BARBARA KRIEGER studierte am Mozarteum in Salzburg. Danach gelang ihr der Durchbruch bei dem Gesangswettbewerb der Mailänder Scala, von wo sie direkt an die Wiener Staatsoper engagiert wurde. Sie gastierte an den großen Opernhäusern und Konzertsälen der Welt. Zu Recht gilt sie mit ihrem silbrig timbrierten Sopran als Spezialistin für die italienische und deutsche Romantik.



MARCUS MERKEL aus Berlin ist musikalisch vielseitig engagiert, sowohl als Dirigent als auch als Pianist und Komponist auf der Bühne. Mit seinen eigenen Werken gewann er mehrfach Wettbewerbe wie den Deutschen Bundeswettbewerb Komposition. Für die Saison 2018/19 war er in Graz als Kapellmeister verpflichtet und dirigierte u.a. „Il barbiere di Siviglia“, „Tosca“ und „Lucia di Lammermoor“.

KLAVIERKONZERT

SONNTAG, 05. SEPTEMBER 2021 | 20 UHR

## KHATIA BUNIATISHVILI



Die georgische Pianistin Khatia Buniatishvili gab bereits im Alter von sechs Jahren ihr Debüt als Solistin mit einem Orchester. Nach ihrem Studium am staatlichen Konservatorium Georgiens und der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst gab sie hochgelobte Solokonzerte und spielte weltweit mit renommierten Orchestern. 2016 gewann sie den prestigeträchtigen ECHO-Klassik-Preis.



JULIEN SALEMKOUR zählt heute zu den talentiertesten Dirigenten seiner Generation. 2011 wurde ihm der Titel Staatskapellmeister an der Staatsoper Berlin verliehen. Er studierte Dirigieren bei Michael Gielen am Mozarteum Salzburg und in Hannover bei Hans-Peter Joeris und musizierte gemeinsam mit namhaften Künstlern wie Daniel Barenboim, Christine Schäfer und Anna Netrebko. Er wird das Dresdner Publikum erneut mit seiner Vielseitigkeit überraschen.

**JUNGE PHILHARMONIE BERLIN** Das 2013 von Marcus Merkel gegründete Orchester besteht aus jungen und hochtalentierten Profis, die in den Konzerten mit Virtuosität und begeisterndem Orchesterklang glänzen. Es tritt in verschiedenen Formationen auf, vom Streichorchester bis zum großen romantischen Sinfonieorchester. Sein Repertoire reicht von der Wiener Klassik bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts.

